

Competence Center SmartMeter Information Management

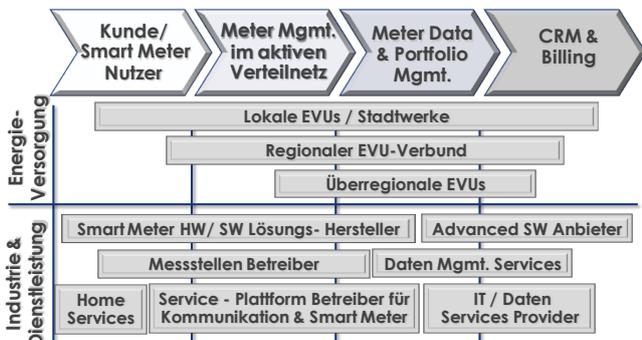
Planung und Gestaltung von Smart Metering – Information und Daten Management Lösungen im aktiven/intelligenten Verteilernetz

CC-SIM Teilnehmer

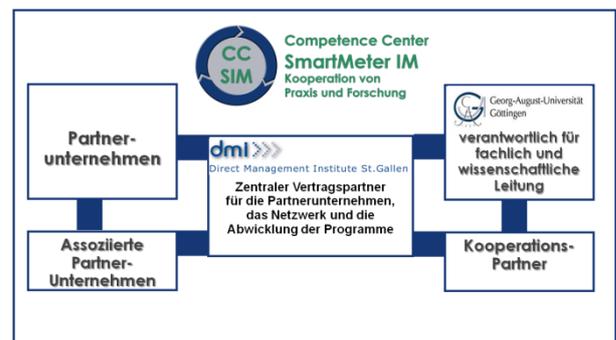
Das Competence Center SmartMeter Information Management (CC-SIM) ist eine Kooperation aus Praxis und Forschung. Die unterschiedlichen Partner-Unternehmen kommen aus dem Bereich der Energieversorgung (EVU) und bilden zusammen mit dem Industrie- und Dienstleistungs-Segment (HW/SW- Hersteller, Service / Plattform- Provider) den Praxiskern entlang der gesamten Smart Meter Wertschöpfung. Zusätzliche Experten in Einzelbereichen sowie private und geschäftliche Nutzer sollen im Rahmen der Praxistests bzw. der Prototypanwendungen eingebunden werden.

CC-SIM Organisation

Das CC-SIM wird von der dmi – Direct Management Institute St. Gallen organisiert und fachlich von der Georg-August-Universität Göttingen geleitet. Das dmi hat umfangreiche Erfahrung im Aufbau von zahlreichen ähnlich komplexen Kompetenz-Zentren und bietet ein Optimum zur Einbindung der Partner. Die Georg-August-Universität Göttingen hat mit dem Lehrstuhl Information Management unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Kolbe ausgezeichnete Expertisen im Gesamtrahmen des Information- und Daten-Management und wird für das CC-SIM die Experten und das Forschungsteam zusammenstellen.



Partnermodell entlang der Wertschöpfungskette



Struktur des CC-SIM

CC-SIM Bearbeitungsbereiche:

Die Kernfragestellungen des CC-SIM richten sich auf die konkreten Anforderungen innerhalb der Bereiche:

- Smart Meter Netz Management, Steuerung im aktiven Verteilernetz, IT- / System Integration und
- Smart Meter Service Management, Portfolio Gestaltung, Kundendaten Management

Der Fokus liegt auf dem "Meter to cash process", dem Meter Data Management innerhalb der einzelnen Module und entlang der Wertschöpfungskette sowie den damit verbundenen Gestaltungs- und Entscheidungsparameter. Diese Bereiche stellen für Anwender eine besondere Herausforderung mit hohem Bearbeitungspotential dar. Die konkrete Festlegung der Inhalte und Ziele erfolgt durch das Steering Board.

CC-SIM Nutzen

Das CC-SIM bietet vielfältigen kurz- und mittelfristigen Nutzen in drei Schwerpunktbereichen:

1. *Praxisnahe Forschungsergebnisse:* Markt-Analysen, Fallstudien und Einbindung in die Wissenschaftsnetzwerke, Zielbildung zu Trends und Einflussfaktoren auf den unternehmerischen Wandel.
2. *Partnernetzwerk:* Austausch, Moderation und Koordination in wettbewerbsfreier Zone, methodische Begleitung für Soll/Ist- und Benchmark- Analysen, Audits, Zugriff auf Best Practices und Partner Expertise.
3. *Bilaterale Projekte:* Auftragsforschung im CC-SIM Kontext, Moderation interner Workshops, Mediation zwischen IT und Fachbereich, Business Engineering und Wissenstransfer.



Ergebnistypen



Kooperationsmodell Praxis und Forschung

CC-SIM Budget

Das CC-SIM soll Anfang September mit ca. 10 Unternehmen aus der Praxis konstituiert werden. Es ist angestrebt, dass diese Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette abbilden und sich in Ihrer geschäftlichen Ausrichtung ergänzen. Der Forschungsbeitrag wird von Experten, dedizierten Doktoranten und wissenschaftlichen Mitarbeitern geleistet. Die Finanzierung des CC-SIM erfolgt aus den adäquaten Beiträgen der Partnerunternehmen und dem daraus resultierenden Hebeleffekt durch die Kooperation.

Kontakte unter Stichwort CC-SIM

Wir freuen uns auf den erfolgreichen Start. Für Fragen und Vorschläge stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.uni-goettingen.de/CC-SIM

Prof. Dr. Lutz M. Kolbe, Tel. +49 (0) 551 39 4441, lkolbe@uni-goettingen.de

Ullrich C.C. Jagstaidt, Tel. +49 (0) 171 200 6336, Ullrich.Jagstaidt@t-online.de